

	<p>Objekt: Viergötterstein, Wildberg</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Provinzialrömische Archäologie</p> <p>Inventarnummer: RL 202</p>
--	---

## Beschreibung

Auf dem Viergötterstein stehen die Götter in den vier Bogennischen: Diana mit Pfeil und Bogen und einem Hund, Apollo mit einer Kithara, Victoria auf einem Globus mit Kranz und Palmzweig, Silvanus mit einem Hund.

Der Viergötterstein wurde in Wildberg gefunden und kam bereits zur Zeit Simon Studions nach Stuttgart, er befindet sich heute im Depot des Landesmuseums.

[Nina Willburger]

## Grunddaten

Material/Technik: Buntsandstein  
Maße: H. 1,00 m, B. 0,64 m, T. 0,60 m

## Ereignisse

Hergestellt	wann	2.-3. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Wildberg (Schwarzwald)
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Diana (Mythologie)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Victoria (Mythologie)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Apollon
	wo	

## Schlagworte

- Antike
- Antike Mythologie
- Figürliche Darstellung
- Gallorömische Kultur
- Hunde
- Lapidarium
- Römische Mythologie
- Römische Religion
- Römische Steindenkmäler
- Tierdarstellung

## Literatur

- Bauchenhenß, Gerhard (1981): Die Jupitergigantensäulen in der römischen Provinz Germania superior. Köln, Bonn, S. 245, Nr. 561
- Haug, Ferdinand; Sixt, Gustav (1914): Die römischen Inschriften und Bildwerke Württembergs. Stuttgart, S. 188, Nr. 10
- Sattler, Christian Friedrich (1757): Geschichte des Herzogthums Württemberg und dessen angränzender Gebiethe und Gegenden, nach den merkwürdigsten Veränderungen in Staats- Kirchen- und Bürgerlichen Wesen von den ältesten Zeiten bis auf das Jahr Christi 1260. Tübingen, S. 189-191, Taf. VII